

Hartmut Ramm Zum Mistelkult der keltischen Druiden	4
Konrad Urech Viscin – Verstecktes pharmakologisches Potential der Mistel (<i>Viscum album</i> L.)	16
Jürg Buess Die Mistel – Eine fotografische Annäherung	30
Andreas Heertsch, Stephan Baumgartner Technische Aspekte des Iscador-Maschinenprozesses	42
Ronald Grossarth-Maticsek, Stephan Baumgartner, Renatus Ziegler Verlängerung der Überlebenszeit von Krebspatienten unter Misteltherapie	52
Impressum	68

Mistilteinn ist ein Publikationsorgan des Instituts Hiscia, in dem Resultate aus der Arbeit mit der Mistel (*Viscum album* L.) zur Darstellung kommen. Wissenschaftliche Untersuchungen sowie künstlerische Darstellungen sollen zum Verständnis der Bildeprozesse der Mistel und ihrer pharmazeutischen Verarbeitung beitragen. Der Name *Mistilteinn* weist auf altnordische Traditionen hin, in welchen der Mistel mythologisch-weltgeschichtliche Bedeutung zukommt. Ihre darin berührte Wesensgestalt gehört zu den von Rudolf Steiner erkannten Grundlagen für die Verarbeitung der Mistelpflanze zum spezifischen Krebsheilmittel.

Editorial

Polaritäten, Gegensätze, Charakteristika der meisten in der Natur war nicht so geplant, g... Hartmut Ramm schildert die Gegensätze und bringt diese in die Harmonie der kosmischen Qualitäten. Diese Gegensätze sind die Dunkelheit. Diese Gegensätze sind der Entwicklungszyklus der Mistelfrucht, mit dem pharmazeutischen Prozess mittels Iscador.

Ein neues Kapitel zur Misteltherapie. Konrad Urech in seinem Beitrag über die Iscador-Maschine. In 10 Jahren erfolgte Entdeckung einer Substanz darstellt, und die pharmazeutischen Untersuchungen zeigen, dass die Iscador-Maschine eine neue Grundlagedarstellung namentlich des antitumoralen Wirkens.

Jürg Buess zeigt mit seinen Fotografien die Gegensätze von Nähe und Ferne, von Vordergrund und Hintergrund, phantasievoll umgekehrt. Die Handhabung dieser Gegensätze in den Fotografien als «Licht und Schatten».

Die von Andreas Heertsch und Stephan Baumgartner Mal detailliert und illustriert den Iscador-Maschinenprozess des Krebsheilmittels Iscador bis in deren konkrete Details, die im Maschinenprozess der Iscador-Maschine der Massnahmen bedürftig sind nach ihrer Konzeption.

Schliesslich zeigt sich die Bedeutung der Untersuchungen von Ronald Grossarth-Maticsek und Stephan Baumgartner und die Bedeutung des Spiels der stoffgebundenen Wirkstoffe auf der geistigen Seite des Menschen. Diese Untersuchungen finden aus gegensätzlichen Perspektiven zu einem gemeinsamen Ziel: der Verlängerung der Überlebenszeit und einer Steigerung der Lebensqualität.